



Prof. Dr. Ulrich Deinet, Christina Muscutt, Johannes Lünenschloß

Hochschule Düsseldorf, Institut für sozialraumorientierte Praxisforschung und
Entwicklung e.V. (ISPE)

Projektaufbau

Befragung von Jugendlichen in Remscheid

Zeitraum: August – Dezember 2022 (mehrfach verschoben)

Bausteine:

- Quantitative stadtweite Online-Befragung
- Qualitative Befragung in Jugendeinrichtungen und im öffentlichen Raum (Innenstadt, Lennep, Lüttringhausen)

Ca. 778 Jugendliche nahmen an der Online-Befragung teil

174 Jugendliche wurden mit Kurzfragebögen befragt

30 Jugendliche führten die Nadelmethode durch

Workshops mit Jugendlichen/Jugendrat

Überblick Erhebung

- Für die Erhebung des qualitativen Teils besuchte Jugendeinrichtungen:
 - Kraftstation
 - Die Gelbe Villa
 - Die Welle
 - Die Schlawiner
 - AusZeit Hasten
- Erhebungen in der Innenstadt, Lennep, Lüttringhausen
 - Allee Center & Allee Straße
 - Bahnhof, CineStar Kino

Überblick Methoden

- Einsatz vielfältiger, sozialräumlicher und partizipativer Forschungsmethoden
- Fokus auf Lebenswelt und Freizeitgestaltung
- Jugendliche als Expert:innen ihrer Lebenswelt
- Methoden sind gleichzeitig analytisch und animierend

Ergebnisdarstellung (Schwerpunkte):

- Online- Befragung (Freizeit, Mitbestimmung, Corona, Wünsche nach Verbesserung)
- Kurzinterviews (Sicht auf Jugendeinrichtungen, Wünsche an die Stadt)
- Nadelmethode (Wahrnehmung, Nutzung von Orten, Mobilität, kommerzielle, öffentliche Orte usw.)

Online-Befragung im August 2022

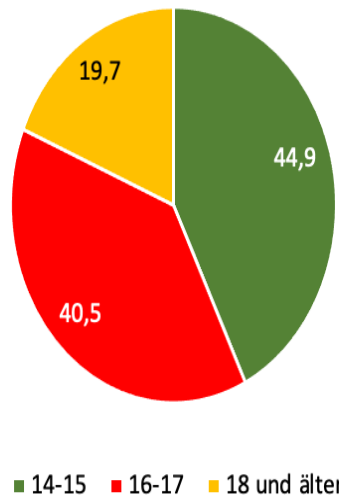


512-778 Jugendliche haben den Fragebogen beantwortet

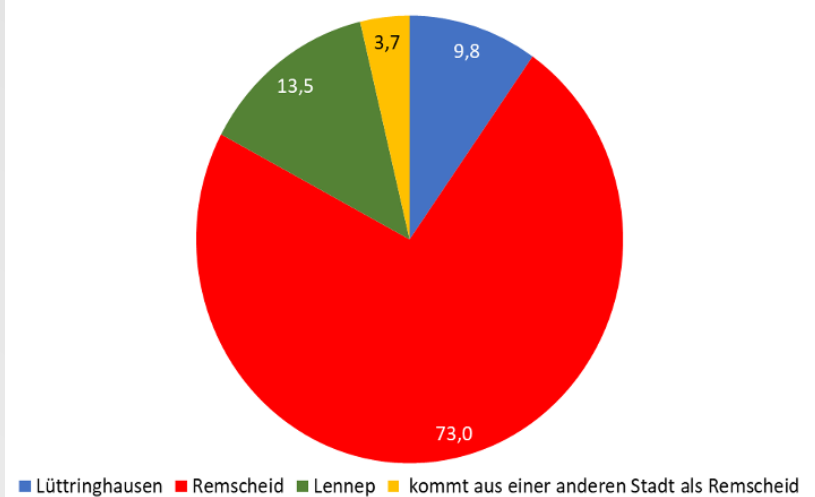
46,1 % männlich, 51,8 % weiblich, 2,1 % divers (n=512)

53,8 % sprechen zuhause eine weitere Sprache als Deutsch (n=546)

Alter der Befragten (n= 568, Angaben in %)

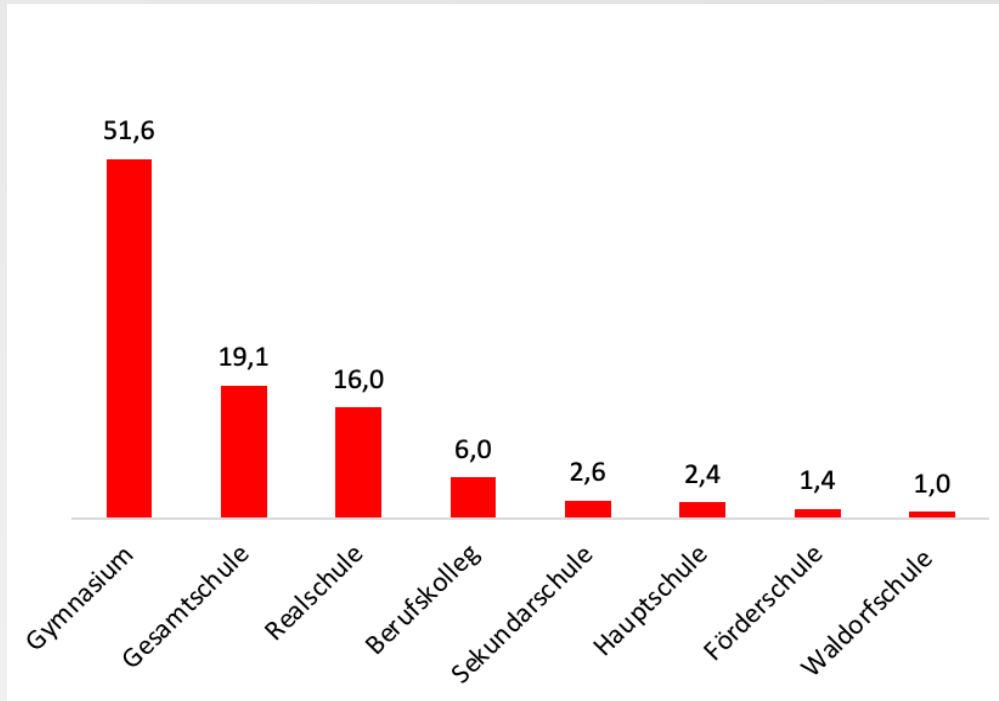


Wohnort der Befragten (n= 778, Angaben in %)



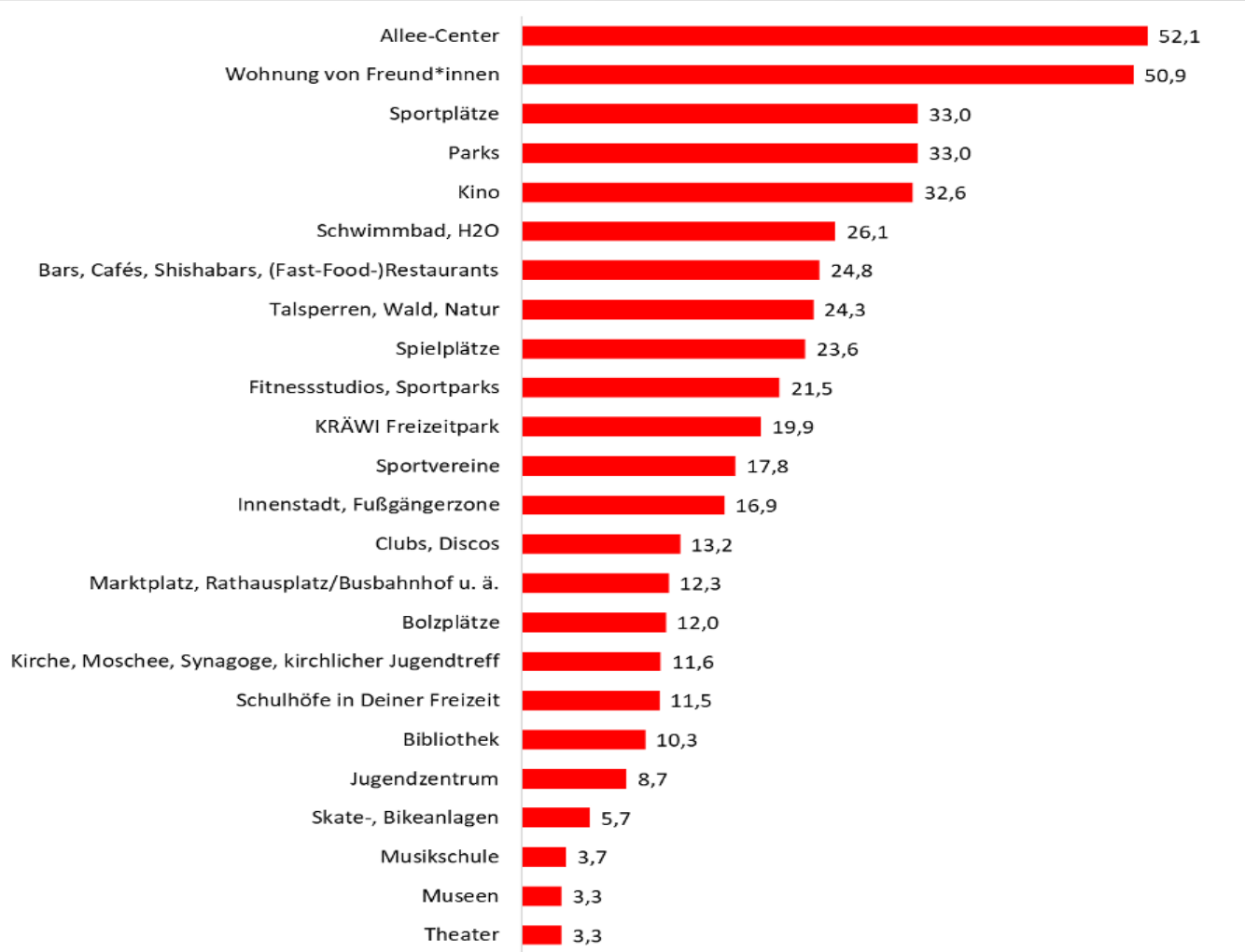
82,3 % sind Schüler*innen, 9,4 % Studierende und Auszubildende (n = 541)

Besuchte Schulformen der Befragten (n = 419, Angaben in Prozent)



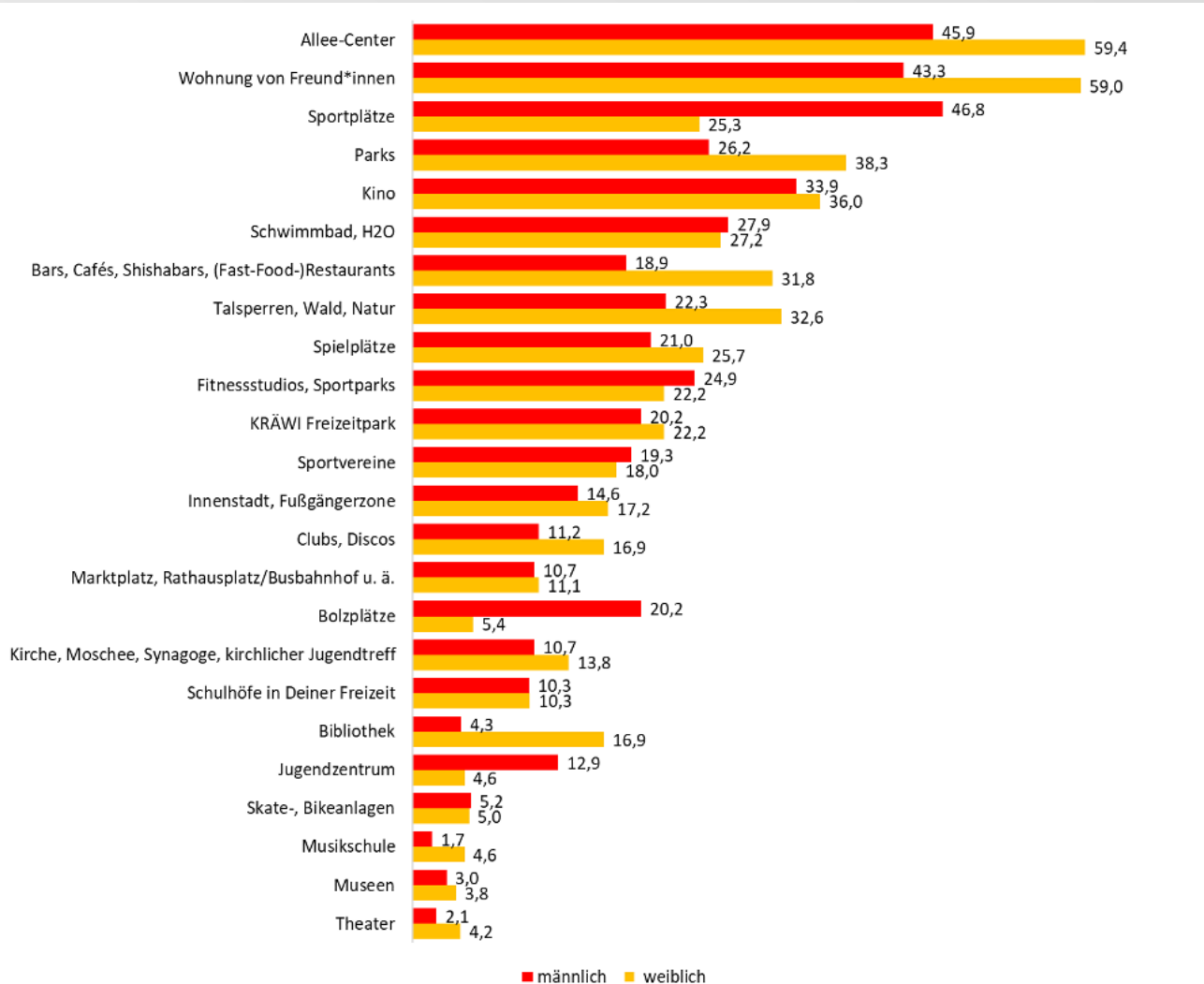
Freizeitorte & Freizeitaktivitäten

„Wo gehst du in deiner Freizeit gerne hin, wenn du nicht Zuhause bist?“



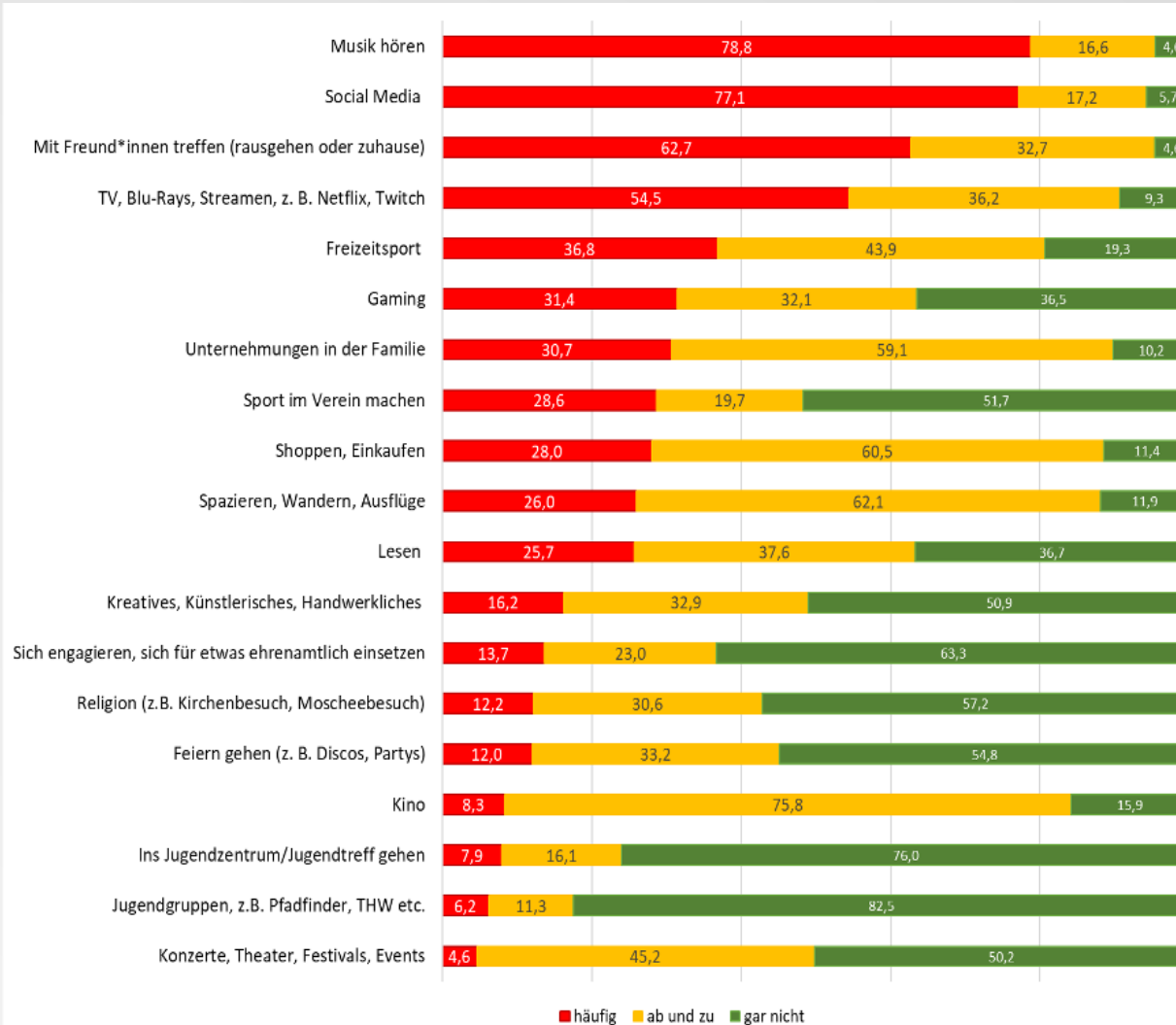
(n = 748, Angaben in % der Fälle, Mehrfachnennungen)

„Wo gehst du in deiner Freizeit gerne hin, wenn du nicht Zuhause bist?“



(n = 494, Angaben in % der Fälle, Mehrfachnennungen, nach Geschlecht)

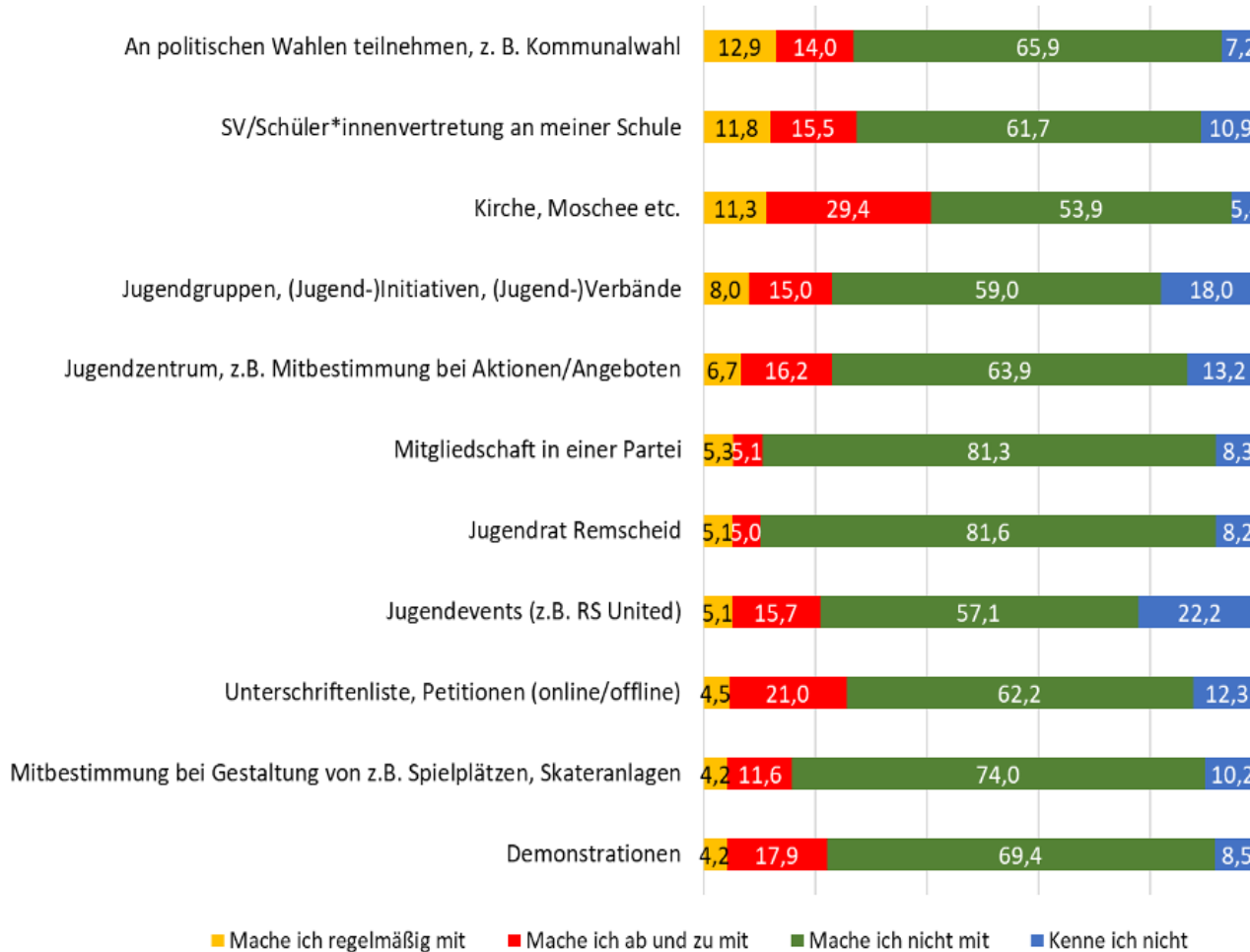
„Kreuze an, wie oft du folgenden Tätigkeiten in deiner Freizeit nachgehst“



(n = 690-704, Angaben in % der Fälle)

Mitbestimmung & Engagement

„Bei welchen der folgenden Möglichkeiten deine Interessen zu vertreten oder mitzubestimmen, machst du mit?“



(n = 638-650, Angaben in % der Fälle)

„Wo würdest du gerne mehr Mitbestimmung können?“ (offene Nennungen, gruppiert)

Freizeitangebote (16)

"Treffpunkte für Jugendliche drinnen"
"Konzerte und Festivals"

Stadtgestaltung/Öffentlicher Raum (10)

"Gestaltungspläne für die Stadt"
"Wie unsere Stadt aussieht"

Schule (9)

"In der Schule bei bestimmten Regeln"
"Schulsystem"

Mitbestimmung allgemein (5)

"Was in Remscheid so passiert"
"Ich würde mich gerne bei allem
beteiligen"

Politik (7)

"Politisch"
"Preisbildung und politisch"

Einkaufsmöglichkeiten (4)

"Läden zum Einkaufen"
"Remscheid muss mehr Geschäfte, Cafés,
etc. haben "

Kinder- und Jugendrechte (3)

"Meine Meinung als LGBTQ-Assistent für
schwarze Schwule"
"Um meine Rechte"

ÖPNV (3)

"Bus- und Bahnanbindung in andere
Städten"
"Bus & Bahn"

„Wie und wo engagierst du dich in deiner Freizeit?“

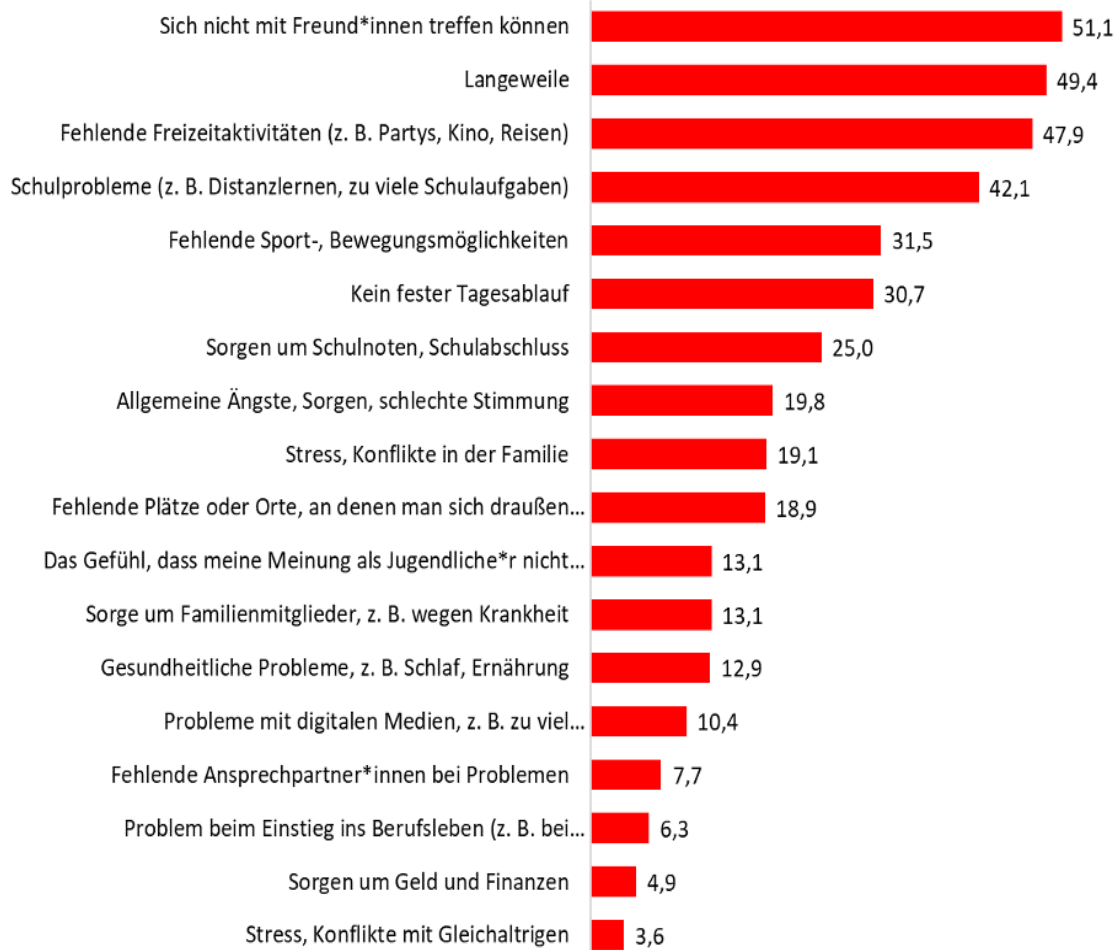


79,9 % (444)
geben an, sich
zu engagieren

(n = 444, Angaben in % der
Fälle, Mehrfachnennungen)

***Empfinden während der
Corona-Pandemie und
Unterstützungsbedarf***

„Wenn Du an Deinen Alltag in der Coronazeit zurückdenkst, was hat Dich am meisten belastet, wo hattest Du die meisten Probleme?“ (5 wichtigsten Aspekte)

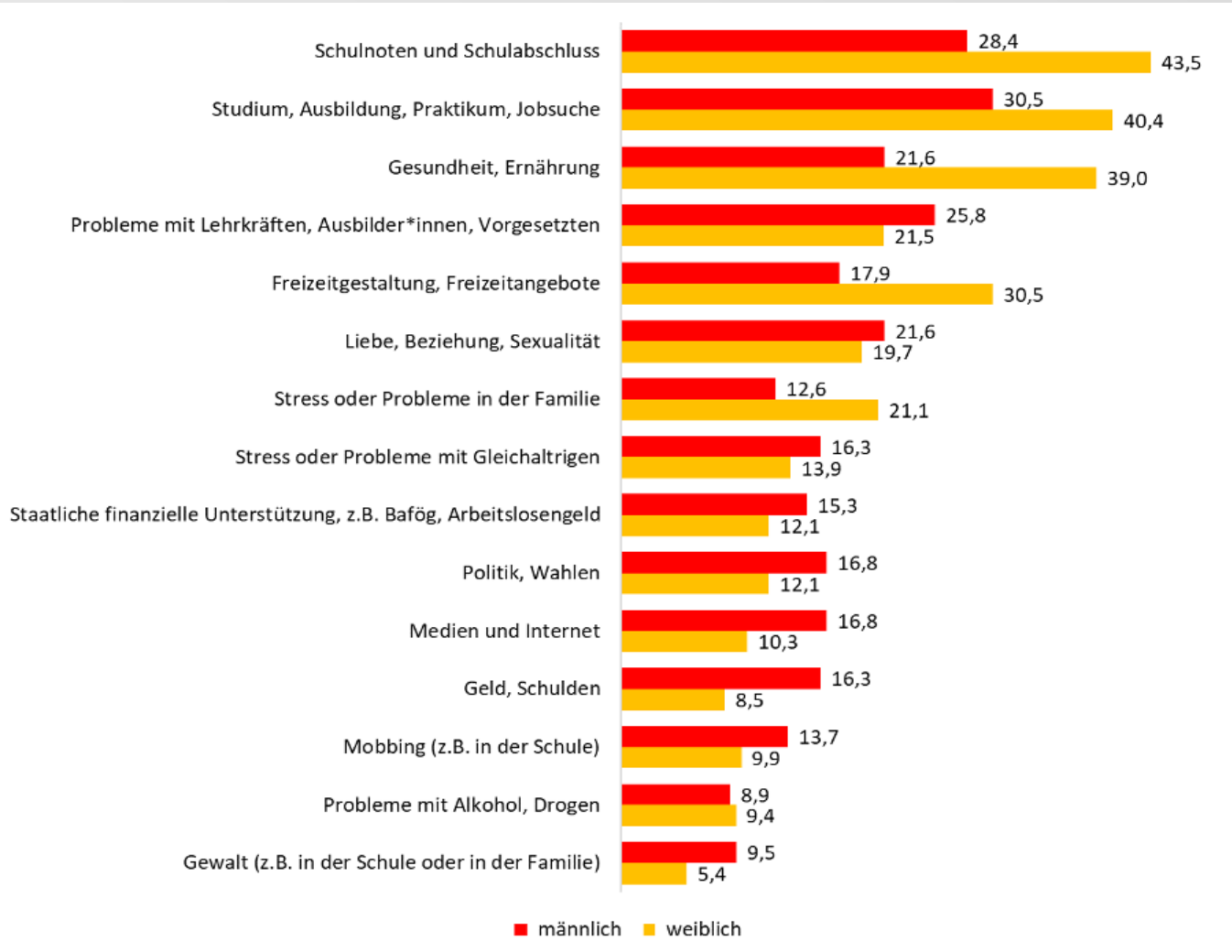


POSITIVE ERFAHRUNGEN (165 offene Nennungen)

- Schule, Schulerfolg (34)
- Persönlichkeitsentwicklung, Selbstständigkeit (27)
- Soziale Kontakte (22)
- Persönliche Zeit für sich (20)
- Gemeinsame Zeit mit der Familie (16)
- Freizeit, Erholung, weniger Stress (16)
- Zeit für Medienkonsum (15)
- Zeit für Sport, Bewegung (7)
- Sonstiges (8)

(n = 587, Angaben in % der Fälle, 5 wichtigsten Nennungen)

„Bei welchen Themen bräuchtest Du mehr Information, Beratung oder Unterstützung?“



(n = 413, Angaben in % der Fälle, Mehrfachnennungen, Mehrfachnennungen)

Wünsche nach Verbesserung

„Wenn Du dir etwas wünschen könntest, was sollte man in Remscheid verbessern oder wovon sollte es mehr geben?“ (5 wichtigsten Aspekte)



(n = 565, Angaben in % der Fälle, 5 wichtigsten Nennungen)

Kurzer Austausch:

***Was sind für Sie die wichtigsten Ergebnisse?
Welche Ergebnisse haben besonders überrascht?***

Ergebnisse Kurzinterviews



Kurzinterviews Erhebung **174 Jugendliche konnten interviewt werden**

Einrichtung	Anzahl
Auszeit	15
CVJM Remscheid	14
Die Welle	23
Gelbe Villa	12
Kraftstation	22
Schlawiner	17
Gesamt	103

Ort im Sozialraum	Anzahl
Allee Center	15
Kino	14
Hauptbahnhof/Brückencenter	23
Gesamt	71

Kurzinterviews Stichprobe – Geschlechterverteilung

Geschlecht	im öffentlichen Raum		in Jugendeinrichtungen		gesamt	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
weiblich	49	71,0	24	24,0	73	43,2
männlich	20	29,0	73	73,0	93	55,0
divers			3	3,0	3	1,8
gesamt	69	100,0	100	100,0	169	100,0

Kurzinterviews Stichprobe - Alter der Befragten

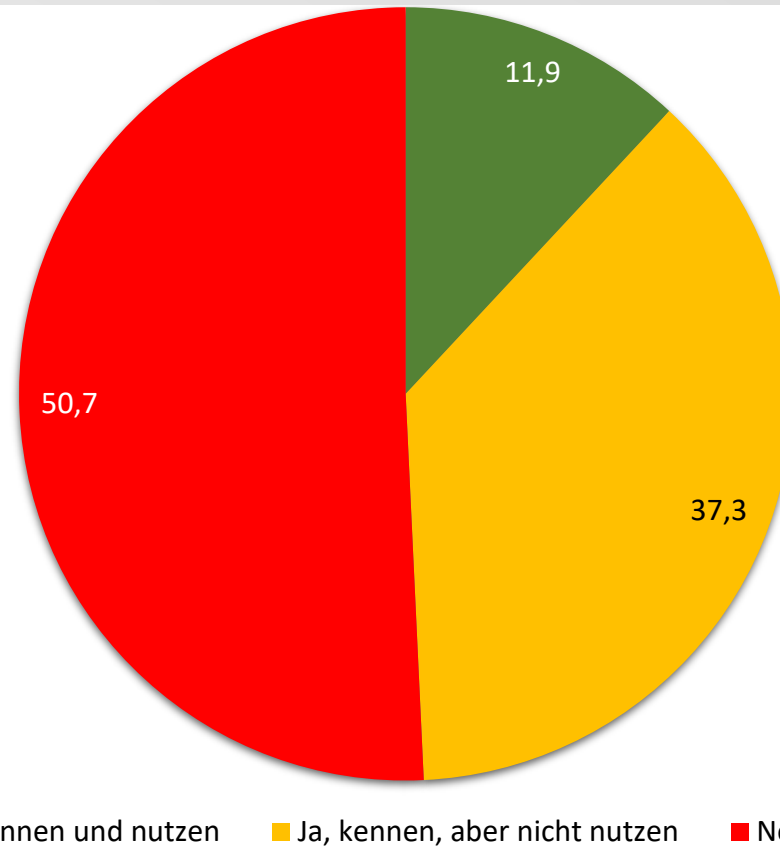
Alter in Jahren	im öffentlichen Raum		in Jugendeinrichtungen		gesamt	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
12 und 13	9	12,9	42	42,0	51	30,0
14 und 15	22	31,4	23	23,0	45	26,5
16 und 17	31	44,3	27	27,0	58	34,1
18 bis 20	8	11,4	8	8,0	16	9,4
gesamt	70	100,0	100	100,0	170	100,0
Durchschnittsalter	15,59		14,39			

Kurzinterviews Stichprobe - Schulform

Schulform	im öffentlichen Raum		in Jugendeinrichtungen		gesamt	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Gymnasium	21	30,0	12	12,0	33	19,4
Gesamtschule	15	21,4	22	22,0	37	21,8
Realschule	10	14,3	18	18,0	28	16,5
Hauptschule	3	4,3	11	11,0	14	8,2
Sekundarschule	0	0,0	9	9,0	9	5,3
Förderschule	0	0,0	9	9,0	9	5,3
Waldorfschule	1	1,4	3	3,0	4	2,4
Berufskolleg	11	15,7	5	5,0	16	9,4
kein Schulbesuch mehr	9	12,9	11	11,0	20	11,8
gesamt	70	100,0	100	100,0	170	100,0

Nutzung von Angeboten der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Bekanntheit und Nutzung von Jugendeinrichtungen in % Nur Befragte im öffentlichen Raum (n = 67)



■ Ja, kennen und nutzen ■ Ja, kennen, aber nicht nutzen ■ Nein

Gründe für den Besuch (n = 98, Mehrfachnennungen) Nur Befragte in Einrichtungen

Gründe kategorisiert	Nennungen n	in % der Fälle	Beispiel 1	Beispiel 2
Freund*innen treffen	51	52,0	man kann mit Freund*innen reden und hat seine Privatsphäre	viele Freund*innen sind hier, mit denen man was machen kann
allgemein guter Ort	43	43,9	Programm und Angebote sind abwechslungsreich	hier kann man entspannen und hat seine Ruhe
bestimmte Angebote nutzen	42	42,9	Fußball und Fifa und Kartenspielen können und Studio nutzen	kann hier Musik machen
macht Spaß hier	26	26,5	macht Spaß, besser als zu Hause in der Bude zu sitzen, das ist langweilig	man hat Unterhaltung und Spaß mit anderen, sogar mit Erzieher*innen

Gründe für den Besuch (n = 98, Mehrfachnennungen) - Fortsetzung Nur Befragte in Einrichtungen

Gründe kategorisiert	Nennunge n	in % der Fälle	Beispiel 1	Beispiel 2
Mitarbeiter*innen	16	16,3	mag die Mitarbeiter, kenne die lange, verstehe mich gut	weil mir die Mitarbeiter hier helfen
Menschen sind nett hier	9	9,2	Offenheit der Leute, machen können, was man möchte	finde die Leute hier nett
Essen und Trinken	4	4,1	Getränke & Essen gibt es hier	hier gibt es Essen
Praktikum	4	4,1	macht ein Jahrespraktikum fürs Fachabitur	Praktikum hier gemacht
neue Leute kennenlernen	3	3,1	neue Freund*innen kennenlernen	Leute kennenlernen, sozial bleiben
freies WLAN	3	3,1	freies WLAN	WLAN umsonst
Sonstiges	16	16,3	frei von Eltern	wegen meinem Cousin, der arbeitet hier
Nennungen gesamt	217			

Gründe für den Nichtbesuch bei denen, die keine Einrichtungen kennen (n = 27, Mehrfachnennungen)

Gründe kategorisiert	Nennungen	Beispiel 1	Beispiel 2
kenne keine Einrichtung	11	keine Einrichtungen sind bekannt	hat nichts damit zu tun
keine Zeit	6	durch Ausbildung keine Zeit	findet nicht die Zeit dafür
anderes ist wichtiger	4	war in der Grundschule mal da, aber hat jetzt andere Freund*innen	kirchlich (Messdiener) das ist wichtig
(noch) nicht daran gedacht	2	nicht damit auseinandergesetzt	noch nicht drüber nachgedacht
kein Interesse	2	kein Interesse	kein Interesse
Leute dort passen nicht	2	da sind eher jüngere Kinder	da sind die Leute nicht so drauf wie ich
meistens zu Hause	2	meiste Zeit zu Hause	zu oft zu Hause
sonstige Gründe	2	darf noch nicht, erst wenn ich 15 bin	ist langweilig

Gründe für den Nichtbesuch bei denen, die Einrichtungen kennen aber nicht nutzen (n = 24, Mehrfachnennungen)

Gründe kategorisiert	Nennungen	Beispiel 1	Beispiel 2
zu wenig Zeit	12	jetzt zu wenig Zeit wegen der Schule	zu wenig Zeit
ist langweilig dort/nicht ansprechend	9	nicht ansprechend, kein Interesse	viel zu langweilig geworden
älter geworden, kein Interesse mehr	5	langweilig – eher für Jüngere	Kontakt nach Konfirmation abgebrochen
keine Lust	4	keine Lust	keine Lust
macht (mit Freund*innen) andere Sachen	4	lieber was mit Freund*innen machen, hab immer was vor	weiß nicht, treffe mich lieber woanders mit Freund*innen
Freund*innen gehen nicht mehr hin	2	Freund*innen gehen nicht hin	Freund*innen besuchen die Einrichtung nicht mehr
Leute dort passen nicht	2	ist zu asozial	Leute zu alt, dadurch unangenehm
sonstige Gründe	2	keine Möglichkeit	zu faul

Vorstellungen zum Jugendzentrum (n = 64, Mehrfachnennungen) Nur Befragte im öffentlichen Raum

Wünsche kategorisiert	Nennungen	in % der Fälle	Beispiel 1	Beispiel 2
altersgerechte Angebote/Einrichtungen für ältere Jugendliche	14	21,9	angesagte/altersgerechte Aktivitäten	Altersbegrenzung ab 16
nette Menschen/Gleichaltrige	11	17,2	good people – nette Leute	Gleichaltrige, Gleichgesinnte auf einer Wellenlinie
Ausflüge/Unternehmungen	8	12,5	Ausflüge (Freizeitangebote/Parks)	mehr als nur Playstation, mehr Unternehmungen (Kino, etc.) nicht nur in den Ferienprogrammen
Sportangebote/u. a. Fußball/Fitness	7	10,9	Möglichkeit, Fußball zu spielen	Sportangebote
Nachhaltigkeits- und soziale Angebote, kulturelle Vielfalt	7	10,9	Nachhaltigkeitsaufklärung/Upcycling	Austausch zwischen den Kulturen
vielfältige Angebote	6	9,4	viele verschiedene Aktivitäten	mehr Angebote generell
Filmangebote	4	6,3	Filme gucken	Filmabend
gute Musik	4	6,3	gute Musikanlage	gute Musik
Tanzangebot	4	6,3	Ecke/Raum für Tanz	Ecke/Raum für Tanz
Partys	3	4,7	Party mit Altersgleichen	Veranstaltungen wie Partys

Vorstellungen zum Jugendzentrum (n = 64, Mehrfachnennungen) - Fortsetzung

Nur Befragte im öffentlichen Raum

bestimmte Ausstattungen	9	14,1	Kicker und Billard	Boxautomat
Game-Zone	8	12,5	Gaming-Raum mit Zocker-Turnieren wie z. B. Fifa	mehr wie eine Spielhalle
freies Internet/WLAN	6	9,4	freies WLAN	Internet
gute Ausstattung allgemein	3	4,7	die Inneneinrichtung sollte attraktiv gestaltet sein	Ecke/Raum für andere Sachen, auf die Jugendliche Bock haben
Essen und Trinken	5	7,8	dass es Essen und Trinken gibt	Pizza & Pommes
guter Chillbereich	5	7,8	schicke Orte, schöne Sitzmöglichkeit	gute Atmosphäre, gute Chillbereiche
Alkoholausschank/Sishabar	5	7,8	kann da nicht saufen	Möglichkeit, Alkohol zu trinken
Spaß haben	4	6,3	lustige Sachen machen	Spaß-Angebote
längere Öffnungszeiten	3	4,7	moderner/längere Öffnungszeiten	ab 15/16 Jahre, keine Lust auf Kinder, sollte bis 0:00 Uhr aufhaben
bessere Werbung	2	3,1	mehr Werbung für JFE	bessere Werbung
Sonstiges	5	7,8	dass man seine Freiheit hat/mitbestimmen kann	auf Minderjährige Rücksicht nehmen
Summe Nennungen	123			

Änderungswünsche (Mehrfachnennungen) „Wünsche an die Stadt“

	im öffentlichen Raum n=69	in % der Fälle	vor Einrichtungen n=85	in % der Fälle	gesamt n=154	in % der Fälle
mehr Angebote, Aktivitäten und Attraktionen für junge Menschen	10	14,5	20	23,5	30	19,5
Jugendtreffpunkt (drinnen und draußen)	10	14,5	4	4,7	14	9,1
besondere Sport- und Spielorte für junge Menschen einschließlich Skatepark	9	13,0	8	9,4	17	11,0
zusammen	29	42,0	32	37,6	61	39,6
mehr und bessere Sportplätze	4	5,8	7	8,2	11	7,1
mehr und bessere Spielplätze	8	11,6	13	15,3	21	13,6
mehr Sportangebote	4	5,8	3	3,5	7	4,5
neues bzw. preiswerteres Schwimmbad	2	2,9	5	5,9	7	4,5
zusammen	18	26,1	28	32,9	46	29,9
Stadtbild verbessern	17	24,6	7	8,2	24	15,6
Sicherheit, Sauberkeit	10	14,5	12	14,1	22	14,3
Grünflächen vergrößern, aufwerten	7	10,1	8	9,4	15	9,7
zusammen	34	49,3	27	31,8	61	39,6

Änderungswünsche (Mehrfachnennungen) „Wünsche an die Stadt“

	im öffentlichen Raum n=69	in % der Fälle	in Einrich- tungen n=85	in % der Fälle	gesamt n=154	in % der Fälle
Verbesserung des ÖPNV	26	37,7	15	17,6	41	26,6
E-Scooter	6	8,7	7	8,2	13	8,4
zusammen	32	46,4	22	25,9	54	35,1
mehr und bessere Einkaufsmöglichkeiten	27	39,1	22	25,9	49	31,8
mehr und bessere Gastronomie	9	13,0	3	3,5	12	7,8
mehr und bessere Clubs	5	7,2	6	7,1	11	7,1
Freizeitpark	1	1,4	4	4,7	5	3,2
zusammen	42	60,9	35	41,2	77	50,0
politische Veränderungen	2	2,9	12	14,1	14	9,1
Mehr Akzeptanz und Toleranz im Zusammenleben		0,0	6	7,1	6	3,9
Veränderungen bezieht sich auf Schule	1	1,4	10	11,8	11	7,1
Coronaregeln abschaffen	0	0,0	4	4,7	4	2,6
kostenloses WLAN	3	4,3	1	1,2	4	2,6
sonstiges		0,0	12	14,1	12	7,8
Summe Nennungen	161		189		350	

Ergebnisse der Nadelmethode



Nadelmethode

Bei der Stadtjugendbefragung Remscheid wurden für die Nadelmethode folgende Nadelfarben und Wertungen benutzt:

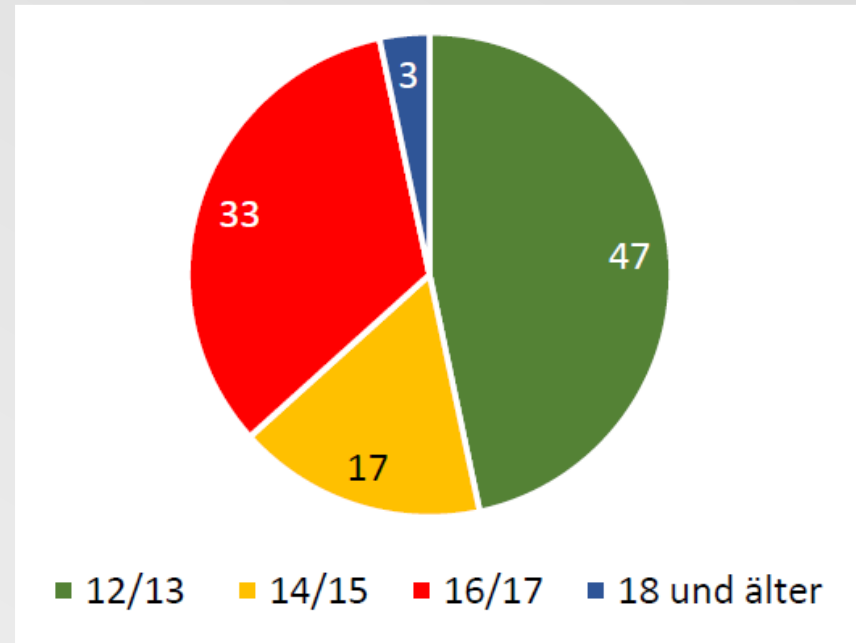
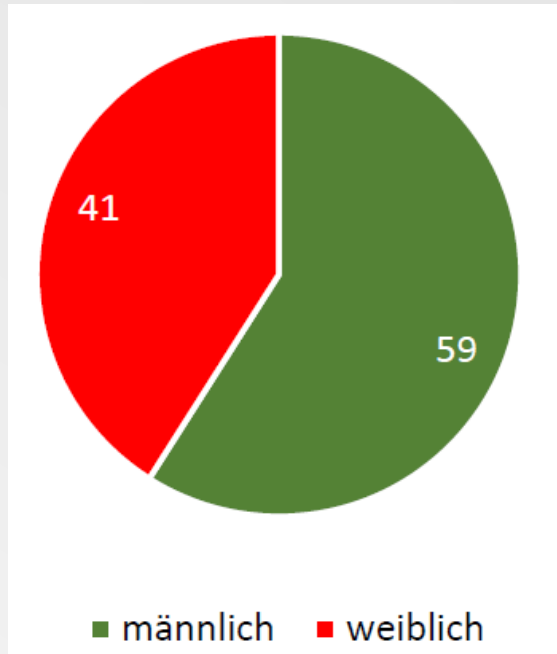
- Grün: Ein positiver Ort, an dem ich mich gerne aufhalte, den ich gerne besuche oder mit dem ich etwas Gutes verbinde.
- Rot: Orte, an denen ich ungern bin und die ich als negativ wahrnehme.
- Gelb: Eine mir bekannte Jugendfreizeiteinrichtung

Einrichtung	Nadelmethoden
Allee Center	4
CVJM Remscheid	4
Die Schlawiner	7
Die Welle	11
Gelbe Villa	1
Kraftstation	3
gesamt	30

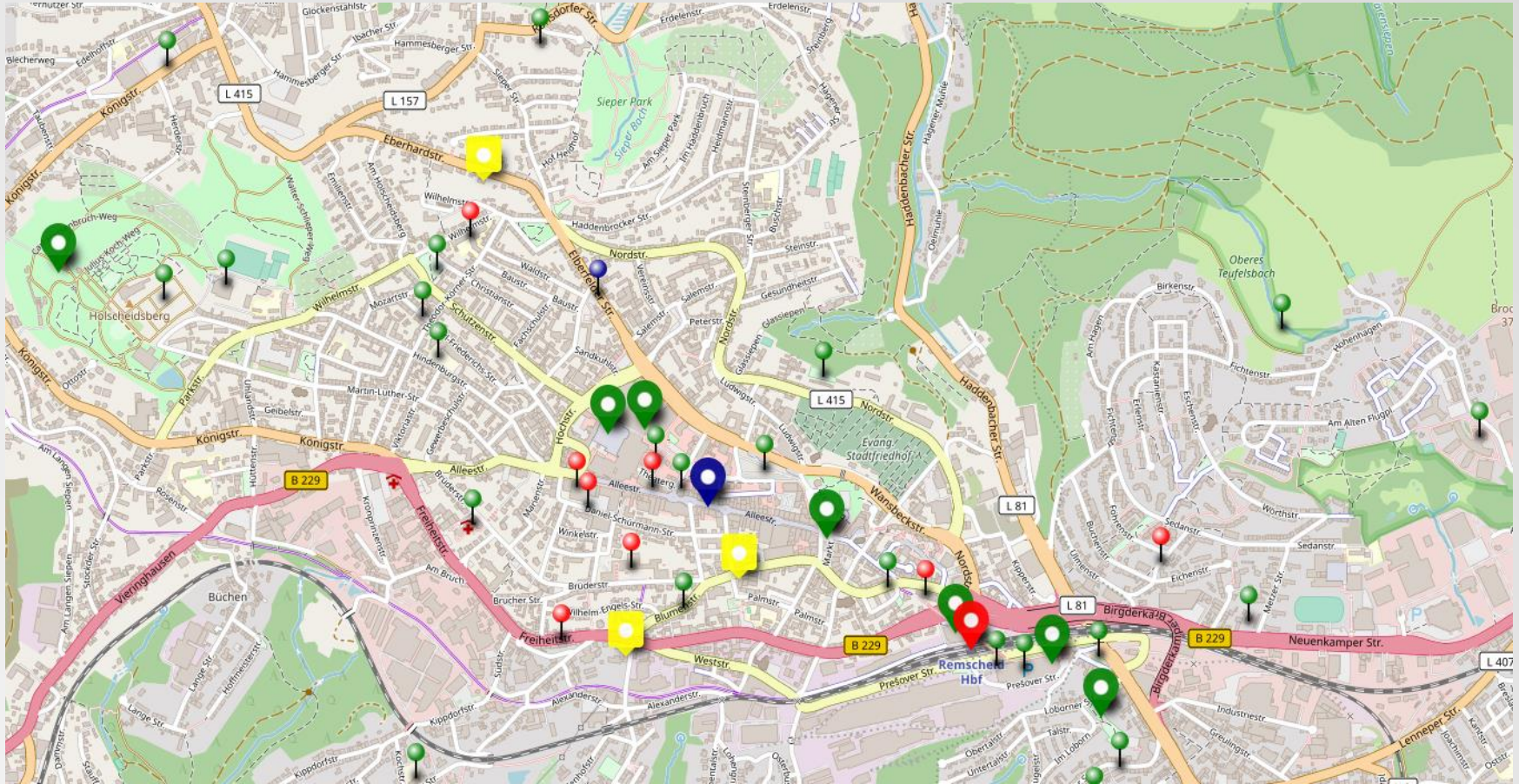


Nadelmethode – Stichprobe

30 Jugendliche (18 männlich, 12 weiblich)



Nadelmethode – Ergebnisse als Online-Karte



Nadelmethode – Mobilität

Orte	Nennungen	Positiv	Negativ
Bahnhof Lennep	12	4	8
Bahnhof Lüttringhausen	11	5	6
Hauptbahnhof Remscheid	13	5	8
Gesamt	36	14	22

Die Bahn ist „*besser als die Busse*“
„Gut, um nach Wuppertal zu kommen“

„Da ist es gefährlich und dreckig dort“
„Hier hängen komische Leute ab“

Nadelmethode – Öffentliche Orte

Orte	Nennungen	Positiv	Negativ
CineStar Kino	12	9	3
Jahnplatz Lüttringhausen	5	5	
Rathausplatz Remscheid	6	4	2
Röntgen Stadion, Lennep	4	4	
Schwimmbad H20	13	12	1
Sporthalle Hackenberg	7	5	2
Gesamt	47	39	8

Kino: „Gutes Kino“ und „gute Filme“ „zu teuer“

Rathausplatz: „Gute Veranstaltungen auf dem Platz“ „Dort sind viele Junkies“

H20: „Schöne Freizeitaktivität“, „gutes Schwimmbad“

Sporthalle Hackenberg „Gut zum Fußballspielen“ „Zu viele aggressive Menschen“

Nadelmethode – Parks

Orte	Nennungen	Positiv	Negativ
Hardtpark Lennep	8	3	5
Im Loborn Remscheid	5	5	
Stadtpark Remscheid	8	7	1
Stadtwald Lüttringhausen	5	5	
Gesamt	26	20	6

„Gut zum Chillen“ „Gut zum Spielen“

„Man kann Inliner und Roller fahren, es sind dort auch Rampen“

„Schlimm, weil man sich da schon beim Durchlaufen nicht wohl fühlt. Es gibt dort (Hardtpark) viele Betrunkene“

Nadelmethode – Kommerzielle Orte

Orte	Nennungen	Positiv	Negativ
Allee Center	20	16	4
Allee Straße	12	6	6
Burger King Ring Straße, Lennep	4	4	
Brückencenter Remscheid	8	5	3
Markt Remscheid	7	6	1
Rewe / Schützenplatz Lüttringhausen	4	4	
GESAMT	55	41	14

Allee Center

„Gehe da gerne einkaufen“ „Chille da gerne mit Freunden“

„Saturn ist das Einzige, was mich lockt“

„Zu teuer“ „Ich wünsche mir mehr Läden“

Allee Straße

„Der Fitness Platz dort an dem es frei nutzbare Sportgeräte gibt ist gut“

„Dreckig und viel Leerstand“ „Derbe Junkies“

„Es ist einfach nicht schön da durchzulaufen, viele Fressbuden“

Brückencenter

„Ich geh da zu Kaufland, da bekommt man echt viel“

„Da gibt es viele Trinker und Abhängige. Ich habe da mit 14 die dunkle Seite von Remscheid kennengelernt“

Nadelmethode – Eigener Wohnort & Wohnort von Freund:innen

Stadtteil	Eigener Wohnort	Wohnort von Freunden	Treffpunkt mit Freunden
Alt-Remscheid/ Süd	2	1	10
Lennep	1	2	5
Lüttringhausen	7	8	2
Gesamt	10	11	17

- In Lüttringhausen eigenes Zuhause und der Wohnort von Freund:innen wichtig
- Die Innenstadt wird öfter als Treffpunkt gesehen, Wohnorte hier eher weniger präsent

Nadelmethode – Jugendzentrumsnadel (Gelb)

Einrichtung	Nennungen
CVJM Lüttringhausen	4
CVJM Remscheid	5
Die Schlawiner	1
Die Welle	3
Gelbe Villa	3
Kraftstation	3
Gesamt	19

Kurzer Austausch:

***Auf Grundlage der Ergebnisse: Was bräuchten Jugendliche in
Remscheid aus Ihrer Sicht?***

Empfehlungen und Ausblick

- **Erweiterung der Nutzung von Orten im öffentlichen Raum**
- **Mitbestimmung von Jugendlichen bei der Stadtentwicklung ausbauen**

Empfehlungen und Ausblick

Offene Kinder- und Jugendarbeit

- Bekanntheit der Angebote der Jugendarbeit erhöhen
- Präsenz der Jugendarbeit in den virtuellen Räumen von Jugendlichen
- Angebote der Kinder- und Jugendarbeit am Wochenende
- Jugendangebote für ältere Jugendliche

Einrichtung eines Jugendcafés

Diese (und weitere) Empfehlungen sind Gegenstand eines Workshops mit Fachkräften der OKJA und weiteren Gremien auch im Sinn einer „kommunikativen Validierung“, d.h. der Entwicklung von Empfehlungen auf der Grundlage einer gemeinsamen Interpretation der Daten.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!